



# Sammlung Theaterzettel

## Der Pfarrer von Kirchfeld.

**Czerny, Carl**

**1890-06-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

189

Großherzoglich Badisches

Kof- u. Nationaltheater.

Dienstag,



32. Vorstellung außer Abonnement.

den 24. Juni 1890.

Vorrecht der **B**-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

## Siebtes Gesamt-Gastspiel der „Münchener“,

Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München  
unter Leitung des kgl. bayr. Hofchauspielers Herrn **Max Hofpauer**:

# Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber. Musik von Kapellmeister Adolf Müller sen.

Regie: **Hans Neuert**. Dirigent: Capellmeister **Carl Czerny**.

Graf Peter von Finsterberg	Robert Balaitly.
Luz, dessen Revierjäger	Fritz Weinmüller.
Hell, Pfarrer von Kirchfeld	Karl Ernst.
Brigitte, seine Haushälterin	Amalie Schönchen.
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb.	Hans Neuert.
Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob	Ida Bauer.
Michel Berndorfer	Max Hofpauer.
Thalmüller Loisl	Max Baumler.
Der Schulmeister von Altöttingen	Max Selus.
Der Wirth an der Wegscheidt	Josef Meister.
Sein Weib	Toni Diglas.
Hannsl, Beider Sohn	Erna Brunert.
Der Wurzelsepp	Amand Kolbe.

Landleute von Altötting und Kirchfeld. Kranzjungfern. Musikanten.

Zither-Soli: **Albert Sageder**.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Batterie-Logen	Mark 3.— per Platz	Logen 2. Rangs	Mark 2.30 per Platz
Logen 1. Rangs	3.60	3.	1.50

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsiße für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am Dienstag, 24. Juni, Vormittags von 10 bis 11 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dazselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsiße Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Vormittags von 11 bis 1 Uhr geltend machen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Schwandt, weltliche Hauptstraße Nr. 95.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet

Der Verkauf der Logen und Sperrsiße an die Abonnenten zu den Vorstellungen der „Münchener“ findet jeweils am Tage der Vorstellung von 10 bis 11 Uhr statt.